

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Bildung, Kultur, Schule, Sport

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0639/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	21.11.2023	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Maßnahmenbeschluss zur Anschaffung von Digitalen Tafeln für 5 Schulen in Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag:

Die Anschaffung von digitalen Tafeln für die Johannes-Gutenberg-Realschule, das Albertus Magnus Gymnasium, die Nelson Mandela Gesamtschule, das Schulzentrum Herkenrath sowie die Integrierte Gesamtschule Paffrath in Höhe von 2.953.580,00 EURO geschätzter Bruttokosten wird als Maßnahme beschlossen.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:		2.362.864,00		2.953.580,00	
planmäßig:		2.362.864,00		2.953.580,00	
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

Den planmäßigen Aufwendungen stehen wahrscheinlich die geplante 80% Förderung aus dem DigitalPakt entgegen.

Sachdarstellung/ Begründung:

Die IT-Schulverwaltung beabsichtigt für die Schulen, Johannes Gutenberg Realschule, Albertus-Magnus-Gymnasium, Nelson Mandela Gesamtschule, Schulzentrum Herkenrath und Integrierte Gesamtschule Paffrath digitale Tafeln zu beschaffen. **Digitale Tafeln sind ein zentraler Bestandteil des Lehrplans der Schulen, welcher immer größere Bedeutung gewinnt. Der Schulträger möchte seiner Verpflichtung, die Schulen mit zeitgemäßer Technik auszustatten, nachkommen und diese für den digitalen Unterricht bereitstellen. Eine Nichtausstattung mit digitalen Tafeln ist aus heutiger Sicht nicht vorstellbar.** Die IT-Schulverwaltung beabsichtigt daher digitale Tafeln für alle pädagogisch genutzten Räumlichkeiten sowie zusätzlichen Räumen nach Bedarf zu beschaffen.

Digitale Tafeln werden nicht nur für die Präsentation von Medien benötigt. Sie verfügen über vielfältige Features wie ein Whiteboard, einen vollwertigen Browser und Applikationen wie YouTube, Spotify oder bspw. Geogebra. Weiterhin sollen alle zu beschaffenden Geräte mit Whiteboard-Flügeln ausgestattet werden, sodass auch eine analoge Möglichkeit der Präsentation geboten wird. Darüber hinaus sollen alle digitalen Tafeln über einen Einschub-PC verfügen, der es ermöglicht einen Windows-PC an der digitalen Tafel zu nutzen ohne ein weiteres Gerät verbinden zu müssen.

Um die Anzahl der digitalen Tafeln zu bestimmen, wurde an den Standorten JGR, NMG und SZ Herkenrath auf die beantragten Mengen des DigitalPakt Förderbescheid zurückgegriffen, da so unter Umständen noch Fördergelder abgerufen werden können. Bei den Schulen IGP und AMG, wo aus unterschiedlichen Gründen keine Förderung über den DigitalPakt möglich ist, wurde eine Begehung durchgeführt um die Anzahl der benötigten bzw. nutzbaren Tafeln zu ermitteln.

Für diese Maßnahme werden etwa 2.482.000,00 EURO netto an investiven Mitteln benötigt. Inkl. der 19% MwSt. bedeutet dies einen Investitionsaufwand von 2.953.580,00 EURO brutto für insgesamt 292 digitale Tafeln. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass ein Austausch aller Geräte nach 7, spätestens 8 Jahren erforderlich ist.

Sollte die IT-Schulverwaltung diese Maßnahme nicht umsetzen dürfen hätte dies zur Folge, dass die Schulen nicht die vom Land NRW geforderten digitalen Kompetenzen lehren können und die Schülerinnen und Schüler weiterhin mit veralteter Technik unterrichtet werden. Weiterhin werden die Möglichkeiten, den Unterricht zu gestalten, massiv eingeschränkt.